

Das Waldjahr 2012 im Vogtland

Die „Grüne Lunge“ hat viele Funktionen und ist neben der Nutz- und Schutzfunktion unverzichtbar für Naherholung und Tourismus

Wälder erfüllen im Wesentlichen eine ökonomische Funktion und somit wirtschaftlichen Nutzen, eine ökologische Funktion mit dem Schutz des Lebensraums und der Lebensgrundlagen und soziale Funktionen durch Erholung und Tourismus. Wälder sind komplexe Ökosysteme. Mit optimaler Ressourcenausnutzung, so heißt es, sind sie das produktivste Ländökosystem. Der Anteil gesunder Bäume lag im Vogtland seit 1991 fast ausnahmslos über dem sächsischen Durchschnitt. Eine aktuelle Einschätzung gibt Kay Oertel, Sachgebietsleiter Forst in der Landkreisverwaltung.

1. Witterungsverlauf

Witterungszustände und insbesondere die Wasserversorgung üben einen wesentlichen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Waldbäume aus. Der Winter 2011/12 war im Vogtland, verglichen mit den langjährigen Mittelwerten, wiederholt zu kalt und relativ niederschlagsreich. Bis Ende Februar 2012 konnte ein kontinuierlicher Temperaturanstieg bis 10 °C verzeichnet werden. In den von Trockenheit geprägten Monaten März (Niederschlagssumme 11 mm) bis April (Niederschlagssumme 31 mm) setzte eine überdurchschnittlich warme Witterung mit Höchsttemperaturen von 21 bzw. 31 °C ein. Da der Blattaustrieb der Laubbäume erst Anfang Mai abgeschlossen war, blieb zwischen Tauwetter und dem Austrieb der Bäume ein ausreichendes Zeitfenster für die Frühjahrsaufforstungen. Spätfröste waren kaum zu verzeichnen, vielmehr litten die Kulturen unter den zu geringen Niederschlägen. Die wechselhafte Witterung im Juni und die einsetzenden überdurchschnittlichen Niederschläge verbunden mit teilweise

starken Temperaturreckungen brachten hinsichtlich des Wasserhaushaltes zunächst eine Entspannung mit sich. Im Juli und August wurden Spitzentemperaturen gemessen. Bis in die zweite Oktoberhälfte hinein hielt der warme und trockene Spätherbst an. Dies war für die Vegetation mit Trockenstress und frühzeitiger Laubfärbung bereits in der zweiten Septemberdekade verbunden. Bereits Ende Oktober stellte sich winterliche Witterung mit Schneehöhen bis zu 10 cm bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt ein. Im November stiegen die Temperaturen wieder an, bis Ende November ein erneuter Winterbruch einsetzte. Dem folgte das Weihnachtstauwetter.

2. Waldschuttsituation – Biotische Schäden

Fichte

Die letzten Jahre seit 2010 waren durch geringe und tendenziell abnehmende Stehendbefallsholz mengen durch die **Borkenkäferarten** gekennzeichnet. Dem landesweiten Trend folgend, erreichte auch das Vogtland wieder das niedrige Niveau der Jahre vor 2003. In Verbindung mit dem vergleichsweise niedrigen Anfall an Wurf- und Bruchholz aus dem Winter 2011/12 waren günstige Voraussetzungen dafür gegeben, dass sich der bisherige Trend auch in 2012 fortsetzen konnte.



Borkenkäfer vergrößert

Dagegen ließ der warme und trockene Witterungsverlauf in den Frühjahrsmonaten eher ein typisches Borkenkäferjahr erwarten. Nach der Ausbringung und Beköderung der Fallensysteme

wurde der erste nennenswerte Anflug in der ersten Maiwoche 2012 festgestellt (*Schwarmbeginn*). Die Entwicklung der Population wurde durch die im Juni einsetzende kühl-

feuchte Witterung gebremst. Die Niederschläge im Juni und Juli trugen zur Erhöhung der Vitalität und damit der Widerstandsfähigkeit der Fichten gegenüber einem Borkenkäferbefall bei.



Borkenkäferbefallsherd



Schneebruch Kiefer



Schneebruch Fichte

Die ersten auftretenden kleineren Borkenkäferbefallsherde, zumeist Einzelbäume, können auf die bereits im Vorjahr fertig entwickelten Käfer zurückgeführt werden, die als Imagines überwinterten.

Durch das überwiegend vorbildliche Verhalten der bereits vom Schneebruch 2011 betroffenen Waldbesitzer und zahlreiche Beratungen vor Ort blieb ein großflächiges Ausbreiten der Borkenkäferarten aus.

Die gesamte angefallene Befallsholzmenge lag im Käferjahr 2012 zwar über dem Zweieinhalbfachen des Vorjahres, bewegte sich aber mit 1.800 m³ im Gesamtwald des Landkreises auf einem niedrigen Niveau. Ob sich der ansteigende Trend weiter fortsetzen wird, hängt vom Witterungsverlauf und dem Fortschritt bei der aktuell anstehenden Schneebruchberäumung ab.

Während die Fangzahlen des Buchdruckers in den Monitoring- bzw. Überwachungsfallen ab der 30. Kalenderwoche kontinuierlich zurückgingen, lagen die des Kupferstechers ab der 32. bis zur 35. Kalenderwoche weiter auf einem sehr hohen Niveau bei ca. 25.000 Stück/Woche und Dreifallenstern. Für das kommende Käferjahr zeichnet sich somit zumindest lokal eine sich aufbauende Population ab.

Das forstliche Monitoring im Landkreis umfasst zudem die Überwachung der Grobschädlinge **Nonne** und Fichtenspinnblattwespe. Die Befallsdichten der Nonne lagen an allen Standorten in den Pheromonfallen deutlich unterhalb der kritischen Werte. Zur Überwachung der

Sturmholz Bruch und Wurf

Borkenkäferholz

Aufarbeitung

- ~ motormanuell mit Seilschlepper oder
- ~ maschinell mit Vollernter und Rückezug

Aufkauf aller Sortimente

- ~ zu nach wie vor guten Preisen (Höchstpreise der Region)

Stockkauf (Kauf wie steht und liegt)

- ~ Verkaufserlöse sind höher als die Aufarbeitungskosten, bedeutet immer Auszahlung an den Waldbesitzer

Kostenlose Beratung

Servicetelefon

Täglich von 6.00 bis 18.00 Uhr
03 74 22 / 58 70 ~ 01 72 / 79 55 273
natürlich auch am Wochenende

NEU: Qualifizierter Sägenschein

2-Tageslehrgang: 195,00 €

Anmeldung unter:



Sichere und unfallfreie Arbeit

**WALDWIRTSCHAFT
JACOB one**

Neue Breitenfelder Straße 11
08258 Markneukirchen /
OT Wohlhausen
Telefon: (037422) 587-0
Fax: (037422) 587-50
e-mail: info@wwjacob.de
Internet: www.wwjacob.de

D & S AGRI GmbH

Landmaschinen - Gabelstapler
Reinigungstechnik - Kommunaltechnik
Hartmannsgrüner Waldweg 1a
08606 Oelsnitz
Tel.: (03 74 21) 7 07 89 - 0
Fax: (03 74 21) 2 05 08

NEW HOLLAND CESAB KÄRCHER

VORFÜHRUNG Forstgeräte



zur
Hausausstellung
am 02. u. 03.03.2013
von 9.00 bis 16.00 Uhr

www.dus-agri.de

100% STIHL AB 199,- €.



Die handliche, leichte STIHL MS 170 D.

- Mit Katalysator
- Ideal zum Auslichten und zur Grundstückspflege
- Mit Antivibrationssystem

HEINZ SCHMIDT

Motorgeräte • Pumpen
Metallbau • Schärfdienst

08606 OELS NITZ/V.
Schmidtstr. 3 • Tel. 03 74 21 / 2 23 50

STIHL
DIENST

WALDBESITZERVEREINIGUNG Plauen-Vogtland w.V.

Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifizierung
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmereinsetzung usw.
WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
Tel. 037467-28260, Fax -28262
Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de